

Eine einfache Rechnung

Von Jens Riedel

Seat, einst jahrelang Sorgenkind im Volkswagen-Konzern, hatte es zuletzt erneut nicht leicht: Machte doch kürzlich die Äußerung von VW-Markenchef und Seat-Aufsichtsratsvorsitzendem Thomas Schäfer die Runde, wonach die Zukunft des Unternehmens vor allem im Sportabteiler Cupra liege und die Kern- eher zur Mobilitätsmarke weiterentwickelt werde. So hat Seat bereits seit dreieinhalb Jahren den Elektro-Leichtkraftroller Mó 125 im Programm. Nun ist noch die 45-km/h-Version Mó 50 dazugekommen. Und die macht zumindest bei der Reichweite die Rechnung so einfach wie möglich. (aum)

Bilder zum Artikel



Seat Mó.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat
